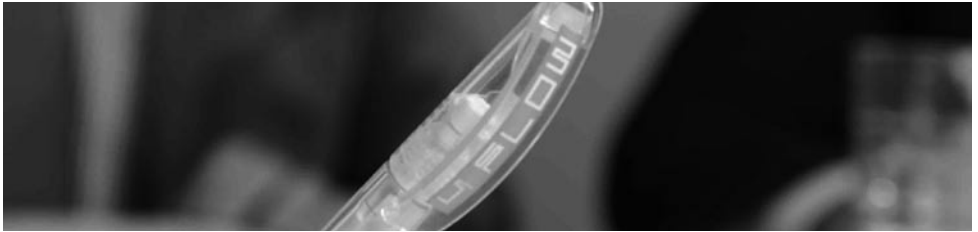


Logistik und Beratung

Berufseinstieg bei 4flow consulting

Auch wenn es für die meisten Studenten noch weit weg scheint: Irgendwann ist das Studium vorbei. Ist man erst mal in den Strudel der letzten Examensblöcke, Diplomarbeiten und Praktika eingetaucht, kommt das Studienende oft schneller als erwartet. Plötzlich hat man ein Diplom in der Tasche und steht vor der Wahl: Wurde früher auf die Frage „Und, was willst Du später mit deinem Studium anfangen?“ leichtherzig geantwortet: „Ach, mit der Ausbildung kann ich doch fast alles machen“, wird genau diese Tatsache dadurch zur Qual, dass es tatsächlich unglaublich viele Möglichkeiten gibt und es an einem selbst liegt, die Wahl zu treffen, welche Chance man ergreifen möchte.



Idealerweise hat man schon im Studium gemerkt, welche Tätigkeiten Spaß machen und welche insgesamt eher zu einem müden Gähnen veranlassen. In meinem Fall war spätestens nach meinem Studienaufenthalt in den USA klar, dass Logistik für mich das Thema ist, welches mich zumindest für die nächsten Jahre eng begleiten soll. Selbst die Vorbereitung für den Examensblock Produktionswirtschaft inklusive tausender Karteikarten konnte mich nicht davon abbringen und so hatte ich anschließend das große Glück einen Diplomarbeitsplatz in der Forschungsabteilung für Produktionslogistik bei einem großen schwäbischen Automobilzulieferer zu bekommen. Die Diplomarbeitszeit war auch die Zeit der beruflichen Selbstfindung. Neben der stärkeren

Ausrichtung auf die Logistik wurde klar, dass ich für den Berufseinstieg nicht in das komplexe Geflecht eines Großkonzerns mit all den bremsenden und schwerfälligen Strukturen eintauchen wollte. Die Lösung lag irgendwann auf der Hand: Eine auf Logistik spezialisierte Unternehmensberatung sollte es sein. Meine Hoffnung waren spannende Projekte mit klarem Fokus auf Logistik und einer steilen Lernkurve. Ebenso wichtig war mir eine gute und persönliche Arbeitsatmosphäre ohne den berüchtigten Ellenbogeneinsatz von links und rechts.

Seit November letzten Jahres bin ich als Berater bei der 4flow AG in Berlin tätig. Die 4flow AG hat mit Standardsoftware zur Logistikplanung und -optimierung auf der

einen Seite und Beratungsdienstleitungen auf der anderen Seite zwei Standbeine. Mit ca. 35 Beratern von insgesamt über 50 Mitarbeitern gehört 4flow consulting, die Beratungssparte der 4flow AG, zu den mittelgroßen Beratungsunternehmen in Deutschland. Interessant ist, dass das Unternehmen in den letzten Jahren sehr hohe Wachstumsraten erzielen konnte und kontinuierlich weiter wächst. In Folge dessen wurde die 4flow AG als einziges Logistikunternehmen mit dem Technology Fast 50 Award 2006 ausgezeichnet, eine Auszeichnung für die 50 schnellst wachsenden Technologieunternehmen Deutschlands. Das starke Wachstum sorgt für eine außerordentliche Dynamik innerhalb des Unternehmens, man hat das Gefühl in einer steten Aufbruchsstimmung zu arbeiten – eine extrem motivierende Situation.



Meine Erwartungen an einen Berufseinstieg wurden zum größten Teil erfüllt oder übertroffen. Ich habe bereits in der kurzen Zeit von vier Monaten das Gefühl unglaublich schnell und viel gelernt zu haben. Die gestalterischen Möglichkeiten innerhalb der Projekte sind enorm. Hinzu kommt eine außergewöhnlich persönliche und offene Arbeitsatmosphäre: Ein gemeinsames Frühstück am Office-Friday gehört zum obligatorischen Teil der Woche, Weihnachtsfeiern und Ski-Wochenenden sind legendär.

Die vielen Vorteile bringen eine beratertypische Reisetätigkeit und lange Arbeitszeiten mit sich. Eine normale Arbeitswoche beginnt für mich Montag früh im Taxi zum Flughafen und endet Freitagabend nach einem Bürotag in Berlin. Dafür entschädigen das freie Wochenende in der zweitschönsten Stadt der Welt, exzellente Entwicklungsmöglichkeiten und die Chance in dem spannenden Gebiet der Logistik in verschiedenen Industrien gestalterisch tätig zu sein.

Joscha Hofmann